



## Bürgerschaftliches Engagement als Lebenseinstellung im demografischen Wandel

Mittwoch, 27. Januar 2010, 16.00 - 20.30 Uhr

Donnerstag, 28. Januar 2010, 9.00 - 15.30 Uhr

Friedrich-Ebert-Stiftung, Haus 1, Hiroshimastr. 17, 10785 Berlin

### **WENIGER – ÄLTER – BUNTER:**

So werden die Auswirkungen des demografischen Wandels oftmals zusammengefasst. Im Jahr 2050 wird jede/r dritte Deutsche 60 Jahre oder älter sein, jede/r neunte sogar 80 Jahre oder älter. Durch den Geburtenrückgang der letzten Jahrzehnte wächst parallel die „Unterjüngung“. Traditionelle Familienstrukturen verlieren an Bedeutung, Vereinzelung und Individualisierung von Menschen nehmen zu. Das Verhältnis zwischen Jung und Alt wird sich zukünftig nicht nur quantitativ, sondern insbesondere qualitativ verändern.

Die Fachtagung wird der Frage nachgehen, welche Rolle das Bürgerschaftliche Engagement bei dieser Entwicklung spielt: Wie können Menschen durch ihr Engagement den gesellschaftlichen Wandel mitgestalten? Welche kreativen Ideen gibt es, dem demografischen Wandel zu begegnen und seine Folgen positiv auszugestalten? Vor welchen Herausforderungen steht das Bürgerschaftliche Engagement in Zeiten des demografischen Wandels?

Fachleute und die interessierte Öffentlichkeit sind herzlich eingeladen, sich in diese Diskussion einzubringen. Die Teilnehmer/innen-Zahl ist begrenzt; um Anmeldung wird daher gebeten.

# Programm

Mittwoch, 27. Januar 2010

ab **16:00 Uhr** Anmeldung

**17:00 Uhr** **Begrüßung**

**Beyhan Şentürk**

Friedrich-Ebert-Stiftung (FES)

**Dagmar Vogt-Janssen**

Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE)

Arbeitsgruppe (AG) 8 - Demografischer Wandel

**17:20 Uhr** **Generationen im Dialog**

**Dr. Albrecht Göschel**

Sozialwissenschaftler und Stadtplaner, erster Vorsitzender des Forums  
Gemeinschaftliches Wohnen Bundesvereinigung e. V. (FGW)

**Bettina König**

1. Vorsitzende fairwork e.V.

*Moderation:*

**Dr. Serge Embacher**

Centrum für Corporate Citizenship Deutschland (CCCD)

**18:20 Uhr** **Neuland denken**

*Film mit anschließender Diskussion*

Filmmacher **Daniel Kunle** und **Holger Lauinger**

*Moderation:*

**Gerd Dallmann**

LAG Soziokultur Niedersachsen

**20:30 Uhr** **Miteinander ins Gespräch kommen**

Ausklang im Foyer der Friedrich-Ebert-Stiftung

**Donnerstag, 28. Januar 2010**

**9:00 Uhr** **Eröffnungsvortrag**

*Weniger – Älter – Bunter*

*Was bedeutet der demografische Wandel für das Bürgerschaftliche Engagement?*

**Prof. Dr. Thomas Olk**

Vorsitzender des Sprecherrats des BBE

*Moderation:*

**Uwe Ziegler**

Publizist

**10:00 Uhr** **Einführung in die Methode des „World Café“**

**Beyhan Şentürk**

Friedrich-Ebert-Stiftung

10:15 Uhr

### World Café | Weniger

*Gastgeber/-innen:*

**Tobias Kemnitzer**, Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (BAGFA)

**Andreas Pautzke**, BBE

**Heidemarie Rubart**, Stiftung Demokratische Jugend

### World Café | Älter

*Gastgeberinnen:*

**Gabriella Hinn**, Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros (BaS)

**Vera Klier**, Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO)

**Dagmar Vogt-Janssen**, Landesagentur Generationendialog Niedersachsen

### World Café | Bunter

*Gastgeber/-innen:*

**Meltem Başkaya**, Kompetenz-Zentrum Interkulturelle Öffnung der Altenhilfe

**Susanne Besch**, Projektebüro Dialog der Generationen

**Gaafar Saad**, Sudanclub e.V.

*Moderation:*

**Beyhan Şentürk**

FES

12:00 Uhr

### Mittagsimbiss

13:00 Uhr

### Abschlussdiskussion

*Berichterstatterinnen aus dem World Café:*

Weniger: **Heidemarie Rubart**

Älter: **Dagmar Vogt-Janssen**

Bunter: **Meltem Başkaya**

*Podiumsgäste:*

**Prof. Dr. Christiane Dienel**

Sozialwissenschaftlerin, Fachhochschule Magdeburg-Stendal (FH)

**Prof. Dr. Thomas Olk**

Vorsitzender des Sprecherrats des BBE

**Dr. Harald Michel**

Institut für angewandte Demographie

*Moderation:*

**Cordula Tutt**

Journalistin, Autorin des Buches „Das große Schrumpfen“

15:30 Uhr

### Ende der Veranstaltung

#### Verantwortlich:

Beyhan Şentürk

#### Organisation:

Stephanie Tröder

#### Fahrverbindungen:

- Buslinie M29

- Buslinien 100, 187, 106, bis Haltestelle Lützowplatz

- Buslinie 200, bis Haltestelle Tiergartenstraße

- Vom Hauptbahnhof Buslinie M41 bis Potsdamer Platz, weiter mit Buslinie 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße

Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung.

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben.

Diese Veranstaltung wird gefördert durch die DKLB-Stiftung.

**Für die Vorbereitung und Organisation der Fachtagung danken wir der AG 8 des BBE, insbesondere:**

Susanne Besch, Projektebüro Dialog der Generationen

Tobias Kemnitzer, BAGFA

Andreas Pautzke, BBE

Heidemarie Rubart, Stiftung Demokratische Jugend

Beyhan Şentürk, FES

Dagmar Vogt-Janssen, Landesagentur Generationendialog

Niedersachsen

Uwe Ziegler, freier Publizist

# Anmeldung

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Stephanie Tröder  
Forum Politik und Gesellschaft  
Hiroshimastr. 17  
10785 Berlin

e-Mail: [forumpug@fes.de](mailto:forumpug@fes.de)  
Fax: 030 / 269 35 9241

Ja, ich komme zur Veranstaltung

## **Bürgerschaftliches Engagement als Lebenseinstellung im demografischen Wandel.**

Mittwoch, 27. Januar 2010, 16.00 bis 20.30 Uhr  
Donnerstag, 28. Januar 2010, 9.00 bis 15.30 Uhr

in der Friedrich-Ebert-Stiftung, Haus 1, Hiroshimastr. 17, 10785 Berlin-Tiergarten

Name, Vorname .....

Organisation .....

Straße, Nr. .....

PLZ, Ort .....

E-Mail .....

Ich bringe weitere Gäste mit (siehe Namensliste)  
Alle Teilnehmer/-innen müssen namentlich angemeldet werden!

.....  
.....

Datum: ..... Unterschrift: .....

Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung spätestens bis zum **19.01.2010** per Fax, e-mail oder Post zu.  
Wir verschicken keine Anmeldebestätigungen.

Ab dem 8.01.2010 finden Sie auf <http://www.fes.de/forumpug/inhalt/senioren.htm> Hinweise auf Hotels.  
Die Organisator/-innen übernehmen keine Kosten und Buchungen.